



**Wochen der Suchtprävention
Region Trier 2020
„Angehörige im Blick“**

Regionaler Arbeitskreis
Suchtprävention der Stadt
Trier und des Landkreises Trier

21.09.20 — 02.10.20



Vorwort

Methoden bloßer Aufklärung über Drogen oder gar der Abschreckung haben sich in der Prävention als weitgehend wirkungslos erwiesen. Als weitaus Erfolg versprechender gelten heute in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor allem Lebenskompetenz fördernde Ansätze. Suchtvorbeugung hat sich damit zu einem komplexen Aufgabenfeld entwickelt, das das Zusammenwirken möglichst aller im pädagogischen/ präventiv tätigen Personen und Institutionen erforderlich macht.

Der Regionale Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg besteht seit 1987 und ist ein Zusammenschluss von Institutionen der Suchtkrankenhilfe und Suchtselbsthilfe, der Jugendhilfe und des Jugendschutzes sowie der Bewährungshilfe und der Polizei. Wir sind ein Zusammenschluss aus freien und öffentlichen Trägern, die sich mit dem Thema Suchtprävention auseinandersetzen und Angebote für vielfältige Zielgruppen und zu diversen suchtspezifischen Themen (Alkohol, Medikamente, Drogen, digitale Medien, Glücksspiel) anbieten.

Jedes Jahr organisieren wir die Suchtpräventionswochen mit zahlreichen Projekten und Angeboten. Zielgruppen der Angebote sind Betroffene jeden Alters, Angehörige (Eltern, Partnerinnen und Partner, Verwandte), Lehrkräfte, Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Des Weiteren bieten wir suchtpreventive Maßnahmen an, die ganzjährig angefragt werden können.

Darüber hinaus bildet der Arbeitskreis ein Netzwerk der im Aufgabenfeld Suchtprävention engagierten Institutionen. Dies soll eine effektive Nutzung der vorhandenen suchtpreventiven Ressourcen sicherstellen.

Unsere langfristigen Ziele bestehen aus

- Frühzeitigem Kontakt mit dem Hilfesystem durch Informationsvermittlung und Aufklärung
- Sensibilisierung für das Thema Sucht
- Förderung kritischer Einstellungen gegenüber Suchtmitteln und eines selbstverantwortlichen Konsums
- Förderung der Vorbildfunktion
- Stärkung des Gesundheitsbewusstseins insgesamt
- Anregungen/Anleitung zur suchtpreventiven Arbeit für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Dieses Jahr richten sich die Suchtpreventionswochen in erster Linie an Angehörige und Kontaktpersonen von Suchtkranken Menschen, sei es im privaten oder professionellen Bereich.

Die in diesem Jahr angebotenen Projekte der Suchtpreventionswochen werden unter den dann geltenden Corona-Rechtsverordnungen durchgeführt werden. Gegebenenfalls müssen Veranstaltungen abgesagt werden.

Fachvortrag „Kinder aus suchtselasteten Familien“

Über drei Millionen Kinder und Jugendliche haben mindestens einen suchtkranken Elternteil. Für die von Abhängigkeit betroffenen Eltern ist ein differenziertes Suchthilfesystem vorhanden, denn es wird häufig davon ausgegangen, dass die direkt Betroffenen den größten Hilfebedarf haben.

Jedoch ist Sucht eine Familienkrankheit. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es keine verlässlichen Beziehungen. Es fehlen in der Familie Leitbilder und Ideale, Geborgenheit und Sicherheit. Sie leiden in der Regel sehr unter dieser familiären Instabilität, die geprägt ist von emotionaler Kälte, Respektlosigkeit und mangelnder Förderung.

Um auf diese Kinder aufmerksam zu machen und Fachkräften und Interessierten einen Überblick über die Situation der Kinder suchtselasteter Eltern zu geben, bietet die Fachstelle „Lichtblick“ einen Fachvortrag mit ergänzendem Filmmaterial an.

<u>Zielgruppe:</u>	Fachkräfte und Interessierte
<u>Datum / Zeit:</u>	Montag, 05.10.2020, 17:00 – 18:30 Uhr
<u>Veranstaltungsort:</u>	Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Trier e.V., Thebäerstraße 46, 54292 Trier
<u>Anmeldung:</u>	Bianca Mayeh, Fachstelle „Lichtblick“ 0651 999366151 oder lb1@kinderschutzbund-trier.de ,

Anmeldung bis zum 28.09.2020

Klassenzimmertheater „Kiwi On The Rocks“

Junges Theater Hof

Aufführungen des Theaterstücks „Kiwi On The Rocks“ des Jungen Theaters aus Hof für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren.

Ziel ist es die Jugendlichen durch das Klassenzimmertheater für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.

Dauer inkl. Nachbereitung 90 Minuten.

Zielgruppe: Jugendliche ab der 8. Klasse

Datum / Zeit: 05.10.2020 – 09.10.2020
zwischen 8:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Allgemein- und berufsbildende Schulen im
Landkreis Trier-Saarburg und in der Stadt Trier
Räumlichkeit: Klassenzimmer

Anmeldung: Christine Schmitz, 0651 718-2584 oder
christine.schmitz@trier.de
Charlotte Beyer, 0651 715-389 oder
jugendschutz@trier-saarburg.de

Aktionstag „Check your risk 3.0“

Gemeinsam mit ausgebildeten Trainern/Trainerinnen könnt ihr eure Grenzen testen und diese auch mit etwas Mut überschreiten. Wächst über euch hinaus und erfahrt wie ihr mit Risikosituationen umgeht! Der Aktionstag ist ein erlebnispädagogisches Angebot in Kooperation mit der Erlebniswerkstatt Saar e.V. Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

<u>Zielgruppe:</u>	Jugendliche und junge Erwachsene (14-21 Jahre)
<u>Datum / Zeit:</u>	Freitag, 02.10.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
<u>Veranstaltungsort:</u>	Jugendbildungswerkstatt Kell am See Seeuferweg 6, 54427 Kell am See
<u>Anmeldung:</u>	Charlotte Beyer, 0651 715-389 oder jugendschutz@trier-saarburg.de .

Anmeldung bis 28.09.2020

Angehörigenseminar

Eine Familie ähnelt einem Mobile. Ist ein Familienmitglied an einer Sucht erkrankt, gerät das Mobile der Familie ins Wanken und damit auch die Angehörigen. Oftmals versuchen Nahestehende mit all ihren Kräften das Gleichgewicht wieder herzustellen und gehen nicht selten über ihre Grenzen hinaus. Eigene Bedürfnisse werden hintenan gestellt.

Das Seminar richtet sich an Familienmitglieder, Partner/-innen, Freunde oder einfach nahestehende Personen von Menschen, die möglicherweise unter einer Suchterkrankung leiden.

Folgendes soll im Angehörigenseminar im geschützten Rahmen und unter professioneller Anleitung zum Thema gemacht werden:

- Wissen über die Suchterkrankung und die Auswirkungen auf zwischenmenschliche Beziehungen.
- Umgang mit suchterkrankten Menschen.
- Kennenlernen des Hilfesystems.
- Moderierter Austausch unter den Angehörigen - dieser wird oftmals als sehr entlastend beschrieben.
- Das Schützen der eigenen Grenzen.

Zielgruppe: Angehörige, Freunde, nahestehende Personen von suchterkrankten Menschen

Datum / Zeit: Donnerstag, 01.10.2020 von 13:00 Uhr- 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Suchtberatung Trier e.V. „Die Tür“,
Oerenstraße 15, 54290 Trier

Referentin: Nina Neßler
Pädagogin M.A./Systemische Beraterin

Anmeldung: n.nessler@die-tuer-trier.de oder 0651 17036-130

Anmeldung bis zum 28.09.2020

Offene Sprechstunde für Angehörige von suchterkrankten Menschen

Die drei Suchtberatungsstellen der Stadt Trier und des Kreises Trier-Saarburg, sowie die Fachstelle Lichtblick des Kinderschutzbundes bieten zeitgleich eine Offene Sprechstunde für Angehörige, Freunde oder nahestehende Personen von suchterkrankten Menschen an. Zur Sprechstunde können Sie ohne festen Termin spontan erscheinen.

Sie erhalten eine kostenfreie Einzelberatung und können sich über das Krankheitsbild und mögliche Auswirkungen auf zwischenmenschlichen Beziehungen informieren. Sie werden beraten, wie Sie ihr suchterkranktes Familienmitglied unterstützen können, ohne sich selbst zu schaden.

Zielgruppe: Angehörige, Freunde, nahestehende Personen von suchterkrankten Menschen

Datum: Freitag, 02.10.2020

Veranstaltungsorte: Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige,
Caritasverband Trier e.V., Kutzbachstraße 15,
54290 Trier – **von 12:00 – 16:00 Uhr**

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenkreises Trier und Simmern Trarbach gGmbH, Theobaldstraße 10, 54292 Trier – **von 13:00 – 15:00 Uhr**

Suchtberatung Trier „Die Tür“ e.V., Oerenstraße 15,
54290 Trier – **von 13:00 – 17:00 Uhr**

Lichtblick – Fachstelle des Kinderschutzbundes für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien, Thebäerstraße 46, 54292 Trier
von 13:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung: keine Anmeldung notwendig

Informationsveranstaltung „Ist das (R)echt klar?“

Rechtliche Grundlagen zum Konsum von Suchtmitteln

Es kursieren viele Gerüchte, Halbwissen und Falschinformationen über den Umgang und Konsum von Alkohol und Cannabis.

In unserer Zeit gibt es eine große Auswahl an Suchtmitteln, allerdings herrscht in vielen Bereichen ein großes Fragezeichen bezüglich der rechtlichen Bestimmungen über Umgang und Nutzung der Suchtmittel, z.B.:

- Ist der Besitz von Cannabis in Deutschland erlaubt?
- Ab welchem Alter darf Alkohol getrunken werden?
- Wie kann ich reagieren, wenn mein Kind/Schüler Cannabis/ Alkohol exzessiv konsumiert?

Zielgruppe: alle Interessierten

Datum / Zeit: Dienstag, 06.10.2020, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus des Jugendrechts Trier,
Gneisenaustraße 40, 54294 Trier

Referenten: Ingeburg Brandt, Suchttherapeutin
Diakonisches Werk Trier gGmbH
N.N., Staatsanwalt
Generalstaatsanwaltschaft Trier,
Stefan Schmitt, Polizei, Sachgebiet Jugend
Haus des Jugendrechts Trier

Anmeldung: Ingeburg Brandt, Diakonisches Werk Trier gGmbH
self.trier@diakoniehilft.de.

Anmeldung bis zum 28.09.2020

Dokumentarfilm "Alkohol – Der globale Rausch"

Die Dokumentation "Alkohol – Der globale Rausch" von Andreas Pichler betrachtet die westliche "Kulturdroge" Alkohol. Zum Glück versucht der Film nicht, uns zu missionieren, Abstinenzler aus uns zu machen.

Aber er stellt eine Frage:

Was läuft schief mit unserem Alkoholkonsum und warum?

Die Anzahl der Menschen, die von Alkohol süchtig werden, steigt. 140 Millionen sind es weltweit – mit rund 3 Millionen Toten jedes Jahr.

Alkohol erfüllt eigentlich alle drei Kriterien, die auch für Kokain oder andere Drogen gelten:

Er betäubt unsere Sinne, er macht uns langfristig krank und es steckt ein Riesenbusiness dahinter.

Zielgruppe: alle Interessierte (FSK 14)

Datum / Zeit: Dienstag, 29.09.2020, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Broadway Filmtheater Trier
Paulinstraße 18, 54292 Trier

Kosten: 9,00 Euro
Eintrittskarten Broadway Kino Trier
0651 141122

„FUNDUS-Koffer“ - Methodenseminar zur Suchtprävention

Der Koffer wurde von Präventionsfachkräften in RLP entwickelt. Sein Name leitet sich ab aus dem Lateinischen und bedeutet Grund und Boden.

Das Seminar bietet die Möglichkeit grundlegende und interaktive Methoden für die suchtpreventive Arbeit praxisnah kennenzulernen und selbst zu erfahren.

Der FUNDUS-Koffer steht im Bereich Trier allen Interessenten zum Ausleihen zur Verfügung, die an diesem Seminar teilgenommen haben.

Das Seminar ist im „Modul E- Konzepte der Suchtprävention“ der „Grundausbildung Suchtprävention RLP“ für Beratungslehrkräfte für Suchtprävention anerkannt. Die Anerkennung des Pädagogischen Landesinstitutes RLP, das die Veranstaltung „dem dienstlichen Interesse dienend“ ist, liegt ebenfalls vor.

Zielgruppe: Lehrer/Lehrerinnen, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit, Studierende, Interessierte

Datum / Zeit: Dienstag, 29.09.2020, 09:30 – 16:00 Uhr
Bitte Pausensnack für die Mittagspause mitbringen

Veranstaltungsort: Diakonisches Werk Trier gGmbH, Sitzungsraum, Theobaldstraße 10, 54292 Trier

Referentin: Ingeburg Brandt, Mitarbeiterin der Suchtberatung, Diakonisches Werk Trier gGmbH

Kosten: Keine
Die Veranstaltung findet ab 6 Personen statt.

Anmeldung: self.trier@diakoniehilft.de

Anmeldung bis zum 21.09.2020

Infoabend zum Thema digitale Medien „Gute Seiten – Schlechte Seiten“

Vortrag und Diskussion für Eltern, Fachkräfte der Sozialen Arbeit und alle Interessierten zum Thema „Digitale Medien und Handy“.

Viele Eltern äußern den Wunsch nach Unterstützung im Umgang mit der Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen.

Dieser Vortrag bietet umfassende, aktuelle und praktische Informationen zu den Themenbereichen Facebook, WhatsApp, Instagram, Snapchat, Smartphone-spiele, Google Play Store, Cybermobbing, Herunterladen von Musik und Filmen, Online- und Browserspiele.

Zielgruppe: Eltern, Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Interessierte

Datum / Zeit: Mittwoch, 30.09.2020, 18:30 – 20:30 Uhr

Veranstaltungsort: Suchtberatung Trier „Die Tür“ e.V.
Oerenstraße 15, 54290 Trier

Referent: Christoph Linn, Sozialpädagoge B.A.

Anmeldung: Christoph Linn
c.linn@die-tuer-tier.de oder 0651 170-132

Anmeldung bis zum 23.09.2020

Medienworkshop „APPGEFAHREN“ für Eltern

Appgefahren ist ein präventiver Workshop für alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Es handelt sich um einen aktiven Workshop bei dem die aktive Medienarbeit im Vordergrund steht. Mit zur Verfügung gestellten Tablets werden in einem spielerischen Setting Apps (Abkürzung für Applikationen, also Anwendungen auf Smartphone oder Tablet) getestet und vorgestellt.

Ziel des Workshops ist das Kennenlernen von kreativen und nützlichen Apps, die Reflexion des eigenen Medienverhaltens sowie ein Wissensgewinn über Chancen und Risiken von digitalen Medien und deren Anwendungsmöglichkeiten.

Des Weiteren erwerben Sie Kenntnis über die praktische Installation von Sicherheitsmöglichkeiten auf digitalen Geräten.

Zielgruppe: Eltern, Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Interessierte

Datum / Zeit: Mittwoch, 30.09.2020, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Suchtberatung Trier „Die Tür“ e.V.
Oerenstraße 15, 54290 Trier

Referent: Christoph Linn, Sozialpädagoge B.A.

Anmeldung: Christoph Linn
c.linn@die-tuer-tier.de oder 0651 170-132

Anmeldung bis zum 23.09.2020

„bunt statt blau“

Aktionstag, Ausstellung und Filmvorführung

Bilderausstellung zum Plakatwettbewerb der DAK zum Thema „Komasaufen“. Der Regionale Arbeitskreis Suchtprävention organisiert hierzu einen Aktionstag für Schüler und Schülerinnen der 8. Klassenstufe rund um die Ausstellung im Broadway Kino Trier.

Neben Workshops wird der Film „Zoey“ vom Medienprojekt Wuppertal aufgeführt und im Anschluss mit den Schülern diskutiert.

Zielgruppe: Schüler und Schülerinnen der 8. Klassenstufen

Datum / Zeit: Donnerstag, 08.10.2020, 9:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Broadway Filmtheater Trier
Paulinstraße 18, 54292 Trier

Anmeldung: Rebecca Kraus
r.kraus@die-tuer-trier.de oder 0651- 7036-28

Experten-Telefonaktion im „Trierischen Volksfreund“

Der „Trierische Volksfreund“ bietet die Möglichkeit Experten aus den Suchtberatungsstellen am 23.9.20 über eine Hotline telefonisch zu erreichen. Dies bietet Angehörigen, Freunden, Lehrer, Lehrerinnen und Interessierten ein Forum über ihre Probleme und Erfahrungen zu sprechen und sich beraten zu lassen. Die Themen werden am darauffolgenden Tag in der Zeitung – ohne Namensnennung – veröffentlicht.

Zielgruppe: Angehörige, Interessierte

Datum / Zeit: Mittwoch, 23.09.2020, 15:00 – 19:00 Uhr

Telefonnummer: Die Telefonnummern werden am 23.09.2020 im „Trierischen Volksfreund“ veröffentlicht.

"Cannabis - Teufelszeug, Wundermittel oder irgendwas dazwischen?"

Vortrag aus medizinischer Sicht mit Diskussion

Was ist Cannabis, wie wirkt es im Gehirn? Welche Risiken des Konsums, mögliche Folgen und Auswirkungen gibt es? Welche Behandlungswege bei Abhängigkeit stehen zur Verfügung?

Kritische Sicht der Einsatzmöglichkeiten als Medikament.

<u>Zielgruppe:</u>	Interessierte, Konsumenten, Angehörige
<u>Datum / Zeit:</u>	Mittwoch, 07.10.2020, 16:00 – 17:00 Uhr
<u>Veranstaltungsort:</u>	Suchtberatung Trier „Die Tür“ e.V. Oerenstraße 15, 54290 Trier
<u>Referentin:</u>	Dr. med. Jutta Gradel Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
<u>Anmeldung:</u>	Rebecca Kraus r.kraus@die-tuer-trier.de oder 0651 17036-28

Anmeldung bis zum 28.09.2020

Fortbildung „MOVE“ – motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen

MOVE – Motivierende Gesprächsführung ist ein Fortbildungsprogramm, das Fachkräften der Sozialen Arbeit ermöglicht, einen innovativen Zugang zu Jugendlichen mit einem riskanten Konsumverhalten und geringer Veränderungsbereitschaft zu finden.

Das Konzept von MOVE basiert auf dem transtheoretischen Modell der Verhaltensänderung und bietet für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen wichtigen Rahmen, um frühzeitig auf das Konsumverhalten sicher reagieren zu können.

Das Programm ist primär geeignet für Fachkräfte, die direkt mit Jugendlichen arbeiten, in der Jugendarbeit, in der Jugendsozialarbeit und in Schulsozialarbeit.

Zielgruppe: Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Datum / Zeit: 3-tägig: 21.09.2020, 28.09.2020 und 05.10.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg, Seeuferweg 6, 54427 Kell am See

Referentin: Rebecca Kraus
Dipl. Pädagogin / Systemische Beraterin

Anmeldung: Rebecca Kraus,
r.kraus@die-tuer-trier.de oder 0651 17036-28

Anmeldung bis zum 14.09.2020

Mitglieder

Bewährungshilfe Trier • Deutscher Kinderschutzbund

Orts- und Kreisverband Trier e.V. Fachstelle

Lichtblick • Diakonisches Werk Trier gGmbH -

Suchtberatung • Fachambulanz für

Suchtkranke und Angehörige Caritasver-

bandTrier e.V. • Stadtverwaltung Trier:

Jugendamt • Kreisverwaltung Trier-

Saarburg: Jugendamt/ Referat Jugend

pflege und Sport – Fachstelle

Jugendschutz • Kreuzbund

Regionalverband Trier e.V. •

Mergener Hof e.V. •

Polizeidirektion Trier—GSGJ •

Suchtberatung Trier e.V.-

„Die Tür“



Regionaler Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg

In Kooperation mit:

- DAK
- Broadway Filmtheater, Trier
- Junges Theater Hof

suchtpraeventionregiontrier@web.de

1. Vorsitzende:

Rebecca Kraus

Suchtberatung „Die Tür“ e.V.

Oerenstraße 15, 54290 Trier

Tel.: 0652 17036-28

Stellvertreterin Kreis Trier-Saarburg:

Charlotte Beyer

Fachstelle Jugendschutz des Landkreises Trier-Saarburg,

Tel.: 0651 715-389

Stellvertreterin Stadt Trier:

Christine Schmitz

Jugendschutzbeauftragte Stadt Trier

Tel.: 0651 718-2584



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.



Landkreis **Trier-Saarburg**



TRIER